



075

073

079

069

084

064

024

Item menschen sind vier haupt gelider die obresten
des lebens und aller gelider das leben das heertz die leber
die meeren Das hiezu got allen gelidern verstant
myst und mit der seile das leben so sunst sun da sind Das
heertz got allen gelidern die frucht zu trincken Vann so
zucht alle tranket an sich of dem magen Die meeren sind
an dem angenoge der gewoenunge des sinnen und des sinnen
der natuer dinst of allen gelidern in sy Den da am man
zu siner frowen bringet den bringem die meeren an die
statt in des mans lybe da die frucht of wint als alma
nothe der mayster schreyt in sinen buch Gott hat das
gebarn gemacht ober das hiezu staret und west Vann
Der sinne dazam lot und das leber das es von stlegen
und von fallen mit hecht weders Erhalts gebarn in dem
menschen klan und erhaltet große als das stornbarn
Vann es musse den menschen tragen das klan daz es
schindie gelider gestirbe

Die sind zwanz löcher in dem munde in anis so gant
die speis und das getranke in den magen Durch
das amde so gant der anstem und der luft zu
der lungen Vann sy ist als am blanzbalg ob dem breiten
Das sy den kalten luft in sich zucht und die hitz mit
dem anstem heuert sine und sy zucht den gelidern talt
und auch dem blut Das loch hant am oberende so man
das essen und das trincken in sich zucht so trit es sich
denne zu und als man den anstem wider zucht so trit
sich das lide als drit vorder of das drit heertz mit erhalt

Er mag ist als am hafen da sich die speis nime vore
findt und verduert Er ist auch als am loch und am

11
kucht aller andern gelidern Vann er innen die kost vor
tricht und verlicht Die frucht heert er von dem trincken
die wein von dem heutzen und von der leber als may
ster Constantinus sprecht in den buch panregin das er
kann gelider in dem menschen haup und dinsten sind
als das heertz und leber Erhalte kalt und frucht als das
flaich und das milch die fruchtgait und die barm Die
ste auch velle gelider an dem menschen mit bluttes
habend die sind von art talter natuer als dem mag ge
darm blater

In menschen sol allweg woenen da frucht geiner
luft sic und sol sich herten vor gestemmet Vann
vore von gestemmet sich vore dem of böse zehelst
Vann der gestemmet mit dem anstem in alle sime
gelider und aller maist zu dem hien in und zu der brust
dazam sol sich auch sic frucht nach der zeit Ist es in
dem sinne so sol man mit sere haup kost und hauptraut
messen und alle die hit die vore hie haup sind von natuer
in heult und in winter so sol man vore haup kost messen
durch der klan waken und mag drit biden doch sol
man dazam mit bald essen noch trincken noch erhalten
in magen so das erlemt ist so mag man essen kost
die mit zehaup noch ze balt sic als das zeit denn auch
weder zehaup noch zehalt ist und sol auch zu allen dinsten
waffen der zwelf zereben gannig und sinne und
man lauff darinne und vore das große gestemmet
bit an den dinsten der am menschen gendonet hant
als hant es gewoenen vore vore und vore of er und
trincken und kumpt es zu gitter speis dazam so vore
es sich von der ungewoenheit und also ist in endem

Ende

Anfang